

FIRMUNG

Unser einziger Firmkandidat, Matthias Koger, besucht fleißig den Vorbereitungskurs in Maria Schutz bei Sr. Pauline. Die Spendung des Firmsakraments erfolgt in der Wallfahrtskirche am Samstag, den 11. Mai um 09:30.

OSTERFEUER

Mit herzlichem Gedenken erinnern wir uns an Walter Hiebler, der über viele Jahrzehnte hinweg mit Hingabe unser Osterfeuer entzündete. Diese ehrenvolle Aufgabe liegt nun in den Händen seines Enkels Max. Wir wünschen ihm dabei viel Freude und hoffen auf zahlreiche weitere Jahre dieser schönen Tradition.



„Jesus unter den Jüngern“

*Katechismus der Katholischen Kirche,
§ 645 (1992 herausgegeben)*

Der auferstandene Jesus tritt mit seinen Jüngern in direkte Beziehung: er läßt sich berühren und isst mit ihnen. Er fordert sie auf, festzustellen, dass Er kein Gespenst ist, vor allem aber, dass der auferstandene Leib, in dem Er vor ihnen steht, wirklich der gleiche ist, der gequält und gekreuzigt worden ist, weil Er noch die Spuren des Leidens trägt. Dieser echte und wirkliche Leib besitzt jedoch zugleich die neuen Eigenschaften eines verherrlichten Leibes: Jesus ist nicht mehr an Ort und Zeit gebunden, sondern kann nach Belieben da sein, wo und wann Er will. Seine Menschennatur kann nicht mehr auf der Erde zurückgehalten werden und gehört nur noch dem göttlichen Bereich des Vaters an. Aus diesem Grund steht es dem auferstandenen Jesus auch völlig frei, so zu erscheinen, wie Er will: in der Gestalt eines Gärtners oder „in einer anderen Gestalt“ als der, die den Jüngern vertraut war. Dadurch sollte ihr Glaube geweckt werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: P. Nikolaus Seitz CP,
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239
www.pfarre-semmering.at

SPENDENKONTO:

IBAN: AT23 3219 5000 0050 2609



GRÜß

GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 66

April 2024



BRANNT NICHT UNSER HERZ?

LITURGISCHER KALENDER APRIL 2024

01.04. **2. Tag der Osteroktav, Ostermontag**
10:00 Uhr Festhochamt

07.04. 2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag
Ende der Osteroktav

08.04. Verkündigung des Herrn, Nachfeier

12.04. Heiliger Stanislaus, Bischof und Märtyrer

14.04. 3. Sonntag der Osterzeit

21.04. 4. Sonntag der Osterzeit

23.04. Weihetag der Domkirche zu St. Stephan
Heiliger Erzmärtyrer Georg

25.04. Heiliger Markus, Evangelist

28.04. 5. Sonntag der Osterzeit

29.04. Heilige Katharina von Siena, Patronin
Europas

30.04. Heiliger Pius V., Römischer Papst

GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktage: Dienstag, Freitag: 16:00 Uhr

KANZLEISTUNDEN

nach telefonischer Vereinbarung

BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und auf persönliche Vereinbarung

GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr
15:00 Uhr Segen

Werktage: 9:30 Uhr

Thomas von Kempen:

„Nachfolge Christi“

Buch 4, Kapitel 14, Anfang 15. Jh.

Denn jene erkennen ihren Herrn wahrhaft am Brotbrechen, die eine so große Inbrunst in ihrem Herzen empfinden, wenn Jesus mit ihnen wandelt. O wie fern ist oft von mir solcher Eifer, solche Andacht, solche herzliche Innigkeit und Liebe! Sei mir gnädig, o gütiger, o süßer, o liebevoller Jesus, und verleihe mir als Deinem armen Bettler die Gnade, dass ich bei der heiligen Kommunion wenigstens bisweilen etwas Weniges von der Innigkeit Deiner Liebe empfinde, damit mein Glaube mehr gestärkt werde, meine Hoffnung auf Deine Güte stets wachse und meine Liebe nie mehr verlösche, nachdem sie einmal vollkommen entfacht wurde und das Himmelsbrot verkostet hat. Deine Barmherzigkeit ist mächtig genug, mir diese so sehr gewünschte Gnade zu erweisen, mich am rechten, Dir wohlgefälligen Tage in Gnaden heimzusuchen und mir zugleich den Geist der Liebe und des Eifers einzuflößen.

GL 289

Im Auferstandenen Geliebte,

CHRISTUS IST ERSTANDEN VOM TOD! WAHRHAFTIG IST ER AUFERSTANDEN. HALLELUJA. An vorderster Stelle des geistlichen Wortes muss hier der österliche Gruß stehen, das Wichtigste, was ein gläubiger Christ wissen muss. Jesus hat nicht den Tod in diese Welt gebracht, sondern das Leben. Sind sich dessen eigentlich die Getauften noch sicher? Führen sie dementsprechend ein Leben der Freude und der Gewaltlosigkeit? Sind sie immun gegen den Hass, die Kriegspropaganda, die uns weiß machen will, dass nur die ununterbrochene Lieferung von Waffen und Munition sicher macht? Was George Orwell in seinen düsteren Romanen „1984“ und „Animal Farm“ zu Papier brachte, ist offenkundig Realität geworden. Es wird hier - um es kurz zu sagen - dem Menschen verwehrt und verhindert, dass das Herz brennen kann. Und das ist doch die österliche Botschaft, die in den Jüngern von Emmaus überliefert wird: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss? (Lk 24, 32) Das Herz muss brennen! Das Osterfeuer ist doch wieder entzündet! In keinem Parteiprogramm, in keiner philosophischen Erklärung des menschlichen Lebenssinnes kann das gefunden werden, was uns das Evangelium verkündet: Ostern ist das Bollwerk gegen die Unkultur des Todes, gegen die Bosheit, Menschen aufeinander zu hetzen, um Blut zu vergießen und unermessliches Leid einander anzutun. Wann wird das auf dieser Welt einmal ernst genommen? Der Kreuzweg Jesu, den er freiwillig gegangen ist, sät bereits ein, was unserem Herzen so gut tut: Stark wie der Tod ist die Liebe. (IV. Station) Stärker als der Tod ist das Leben. (XIV. Station) Siehe Kreuzweg Gotteslob Nr. 683f. Ostern schreibt in unsere Herzen: Hört endlich auf, das Leben zu verbarrikadieren! Hört endlich auf, Waffen zu vertrauen, die nur für eines produziert wurden: Andere zu töten. Atme in diesen wichtigsten Tagen des ganzen Jahres in dein Innerstes, also dein Herz ein: Du, Jesus, bist stärker als der Tod! Du bist mächtiger als das Böse in unserer Welt! Atme es ein. Und dein Herz beginnt zu glühen und zu brennen! Ostern verbrennt den Giftmüll, der so viele Herzen erstickt. Du wirst dann auch sofort erkennen, wie wertvoll du bist, wie sehr du gebraucht wirst - etwa in deiner Pfarrfamilie! Fang endlich an, ein österlicher Mensch entsprechend deiner Taufgelübde zu werden! Die Emmausjünger erreichten das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Sie drängten den Fremden und sagten: „Bleib doch bei uns, denn es wird bald Abend; der Tag hat sich schon geneigt.“ Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Genauso wird es heute sein: Er kehrt in mein Herz ein, um immer bei mir zu bleiben! Gesegnete Ostern!

Es grüßt und segnet

Mr p. nikolaus